

ERKENNTNISTHEORIE, METAPHYSIK UND ETHIK VON DESCARTES
BIS KANT

Referate (Stand 6.6.2006)

Form und Inhalt

Ein Kurzreferat sollte kurz das Leben eines Philosophen darstellen und seine Hauptwerke nennen. Wenn kein Text des Philosophen in unserem Programm erscheint, dann sollten Sie ihn grob einer Richtung zuordnen. Längere inhaltliche Erläuterungen zu seiner Philosophie sind nicht erforderlich. Ein Referat sollte nicht länger als fünf Minuten dauern.

Themen

1. **4.4.2006** kein Referat
2. **11.4.2006** Bacon
3. **18.4.2006** Descartes (Czock)
4. **25.4.2006** Pascal (Toenges), Die Schule von Port Royal, Malebranche
5. **2.5.2006** Hobbes (Schmidt), Mersenne
6. **9.5.2006** Spinoza (Berg)
7. **16.5.2006** Locke (Indrakumar)
8. **23.5.2006** Shaftesbury (Schlanstein)
9. **30.5.2006** Berkeley (Lemke)
10. **6.6.2006** Leibniz (Hose), Wolff (Pieper), Thomasius
11. **13.6.2006**
12. **20.6.2006** Hutcheson (Miedza), Hume (Steinrücken), Mandeville (Meric). die französischen Moralisten (La Rochefoucauld, Vauvenargues, Montesquieu, Chamfort, offen)
13. **27.6.2006** Smith (Hinz)
14. **4.7.2006** Bentham (Dahm)
15. **11.7.2006** Kant (Windsch), Lichtenberg (Gehrling), Reimarus